



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname [REDACTED]

Vorname [REDACTED]

Studiengang an der RUB Sozialwissenschaft_Bachelor 1-Fach

Gasthochschule Latvijas Universitāte

Studienfach/-fächer an der Gasthochschule Social Sciences

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr 2025/26

Startsemester Wintersemester 2025/26

Dauer in Semestern 1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem
kennenlernen** 1

Verbesserung der Sprachkenntnisse 3

Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule 3

Das Leben im Ausland 1

Eine neue Kultur entdecken 2

Das soziale/kulturelle Leben 2

Auswahlkriterien

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule
zu wählen?** Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Empfehlung von vorherigen
Austauschstudenten

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Hinsichtlich der Vorbereitung habe ich mich sehr gut unterstützt gefühlt. Informationen, die nicht durch die Informationsveranstaltungen selbst eindeutig waren, konnten auch durch individuelle Beratung bei Rückfragen noch geklärt werden.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	3
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Vor dem Vorlesungsbeginn gab es eine Willkommensansprache und eine Einführung in die allgemeine Organisation an der Uni. Dabei wurden auch weitere Angebote der Universität vorgestellt, wie Freizeitangebote oder Kontakte zur Unterstützung bei unterschiedlichsten Angelegenheiten.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Ja
Wenn ja, welcher?	Notwendig war ein Sprachnachweis für das Niveau B2 in Englisch. Dabei hat der Sprachnachweis auf meinem Abiturzeugnis ausgereicht. Sonst war nur die Absolvierung des OLS-Sprachtests notwendig.
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Über die Anmeldung wurde ich per Email informiert. Diese erfolgte über ein Online-Portal, bei dem auch das Online Learning Agreement und die Nachweise für meine Sprachkenntnisse hochgeladen werden sollten. Die Kursanmeldung erfolgte ungefähr 1-2 Wochen vor Vorlesungsbeginn.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Gebäude der Fakultäten an denen ich meine Kurse hatte (Faculty of Social Sciences und Faculty of Humanities) waren etwas veraltet. Meistens wurden Laptops und Beamer während den Kursen genutzt. Materialien wurden auf einer Online-Plattform zur Verfügung gestellt. Bibliotheken waren in den beiden Fakultäten vorhanden, wenn auch wesentlich kleiner als an der RUB, aber ausreichend um dort zu arbeiten und benötigte Literatur zu finden. Die Cafeteria war mit nur mit einigen Automaten und Sitzplätzen ausgestattet. Es ist jedoch anzumerken, dass die Gebäude einiger anderer Fakultäten (z.B. die Faculty of Medicine oder die Faculty of Science and Technology) neu sind und dementsprechend besser ausgestattet sind.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	21
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Latvian Language for Beginners (6 ECTS): Ein Sprachkurs für das Niveau A1, alle Übungsaufgaben, Tests und die Klausur fanden online statt, der Kurs selbst jedoch in Präsenz. Erforderte recht viel Vor- und Nachbereitung, jedoch hat man auch schnell die Grundkenntnisse erlernt. Anthropology of Sexuality and Gender(6 ECTS): Auseinandersetzung mit verschiedensten Theorien zum Thema Sexualität und Gender, welche in Bezug zu den Themenbereichen Kinship, Post-Socialism und Politics gesetzt wurden. Erforderte sehr viel Eigenarbeit, während die Vorlesungen eher in den Hintergrund traten Queer Studies and the Media (3 ECTS): Auseinandersetzung mit dem theoretischen Bereich der Queer Studies im Zusammenhang mit Themen wie der Repräsentation queerer Identitäten in den Medien oder dem Anti-Gender Movement. Erforderte viele größere Abgaben, weshalb das Gefühl entstand, dass der Arbeitsaufwand größer war, als zunächst durch die 3 ECTS angegeben war. Dennoch waren die Aufgaben selbst sehr interessant. Drugs, Crime and Society (3ECTS): Auseinandersetzung mit Drogen und Kriminalität aus einer soziologischen Perspektive. Die Veranstaltung fand vollständig online statt. Die Anforderungen waren dem Angegebenen Arbeitsaufwand entsprechend und interessant gestaltet.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Bei der Anmeldung / Einschreibung wurde zunächst ein Überblick mit den Kursen für das Semester geteilt. Bei der Kursanmeldung kurz vor Vorlesungsbeginn wurden auch Kursbeschreibungen und weitere Informationen wie die terminliche Gestaltung bekannt gegeben.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Die Beratung war definitiv ausreichend. In den Kursen selbst, waren die Dozierenden unsere Ansprechpartner bei Problemen, während bei allgemeineren Angelegenheiten bezüglich des Studiums die Koordinatorin der internationalen Studierenden unsere Ansprechpartnerin war.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Die Noten gehen von 0 bis 10. Die beste Note ist 10, während 0 die schlechteste Note ist. Eine 4 ist meist notwendig um einen Kurs zu bestehen.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

In einer WH

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Die Organisation, die die Unterkunft zur Verfügung stellt wurde mir von einer Kommilitonin aus Bochum empfohlen, die ebenfalls ein Auslandssemester in Riga verbracht hat. Online konnte man sich dann auf ein Zimmer in verschiedenen Wohnungen bewerben. Die Wohnung selbst war gut und modern ausgestattet, wenn auch etwas weiter außerhalb vom Zentrum der Stadt. Deswegen waren die meisten Veranstaltungen etwas weiter von mir entfernt. Da die anderen Mitbewohner*innen ebenfalls meist internationale Student*innen sind, geschieht die Auswahl der Mitbewohner für einen selbst zufällig, weshalb man Glück oder Pech haben kann. In meinem Fall bleiben die Kontakte zu den Mitbewohner*innen freundlich, aber distanziert. Einige Male kam es auch zu Problemen hinsichtlich der Hygieneumständen unter den Mitbewohner*innen

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Ich würde Riga, sowie Lettland im Allgemeinen, als einen wunderschönen Ort bezeichnen, mit einer beeindruckenden Natur und schönen Orten und etwas zu unternehmen. Riga bietet besonders viele Möglichkeiten kulturelle Angebote wahrzunehmen und ist besonders in den wärmeren Monaten mit seinen vielen Parkanlagen ein Ort an dem man gerne seine Zeit verbringt. Der Unterschied in der Bevölkerungsanzahl ist jedoch merklich, weshalb es häufig sehr ruhig und leer wirkt. Interaktionen mit lettischen Personen waren größtenteils freundlich, wenn auch etwas kühl und mit einer merklichen Distanz, was auch häufig auf die vorhandene Sprachbarriere zurückzuführen ist.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Gleich hoch

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat 340

Verpflegung pro Monat 200

Fahrtkosten am Studienort pro Monat 30

Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat

Sonstiges pro Monat

Gesamtbetrag der monatlichen Kosten 570

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	300
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Insgesamt bin ich sehr froh meinen Auslandsaufenthalt gemacht zu haben. Dieses Semester hat mir sehr viele Möglichkeiten geboten neue, internationale Kontakte zu knüpfen und neue Orte und Kulturen kennenzulernen. Auch die Kurse an meiner Universität konnten mit neue Einblicke in Themen bieten, die an der RUB nicht angeboten werden. Auch wenn es während des Semesters zu einigen Herausforderungen kam, waren diese immer zu bewältigen und ich konnte erneut lernen, mit fremden Situationen und neuen Anforderungen umzugehen.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Der interkulturelle Austausch unter den verschiedenen internationalen Studenten bleibt mir als eine meiner schönsten Erfahrungen in Erinnerung. Sowohl durch die verschiedenen Veranstaltungen, wie auch die Reisen, die durch den ESN in Riga organisiert wurden, hatte man immer wieder die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen und gemeinsam die Lettische Kultur und andere Länder zu erkunden. Besonders bei meiner Teilnahme an der Reise nach Island konnte ich noch einmal andere internationale Studierende kennenlernen, welche zu diesem Zeitpunkt nicht nur in Lettland, aber auch in Schweden studierten.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Zu meinen negativsten Erfahrungen muss ich leider die Organisation und die Anforderungen einiger Dozent*innen zählen. Leider kam es häufiger zu Verschiebungen von Veranstaltungen, welche sich dann mit anderen Veranstaltungen überschneiden und auch eine fehlende Kommunikation unter den Dozierenden fiel teilweise auf. Zudem kam es dazu, dass einige akademische Standards bei Studierenden bemängelt wurden, jedoch (teilweise!) nicht von den Dozierenden selbst eingehalten wurden.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Zu meinen größten Herausforderungen zähle ich die Bewältigung des Arbeitsaufwandes einiger Kurse. Dabei war dieser manchmal größer als am Anfang kommuniziert und die Anforderungen, sehr regelmäßig Abgaben einzuhalten, führten zu einem ständigen Lernstress. Dennoch waren diese Aufgaben noch gut zu bewältigen. Jedoch führte das auch dazu, dass ich nicht alle Kurse, für die ich mich angemeldet hatte, auch abschließen konnte.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

3

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?** ☐ Ja